



Jan Bavendam Schriftführer

☎ 04793/2208

Hambergen, den 28.01.2017

---

### *Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 27.01.2017*

#### ***TOP 1: Begrüßung***

***Der 1. Vorsitzende Werner Prigge eröffnete pünktlich gegen 19.00 Uhr die Jahreshauptversammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder. Besonders begrüßte er unsern Bürgermeister Gerd Brauns. Es hatten sich 47 Teilnehmer in die Anwesenheitsliste eingetragen.***

#### ***TOP 2: Ehrung der Verstorbenen***

***Zu Ehren unserer verstorbenen Mitglieder erhoben wir uns von den Plätzen.***

***Es verstarben 2016:***

***Jürgen Möller am 13. Januar; Nanni Mehrstens am 18. März; Agnes Wendelken am 10. Mai und Frieda Buck am 13. Juli 2016.***

***TOP 3: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Verlesung des letzten Protokolls***  
***Der 1. Vorsitzende stellte die ordnungsgemäße Einladung fest. Dann bat er, die vorliegende Tagesordnung um einen Punkt zu ergänzen:***

***Zu TOP 8: Wahl des(r) stellv. Schatzmeisters(in)***

***Die veränderte Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.***

***Danach verlas der Schriftführer Jan Bavendam das Protokoll der JHV vom 28.01.2016.***

***Es gab keine Einwände oder Ergänzungen zum Protokoll und wurde einstimmig gebilligt.***

#### ***TOP 4: Jahresrückblick durch den Vorsitzenden für 2016***

***Wie immer begann das Jahr am 3. Januar mit dem traditionellen Neujahrskonzert mit Heringessen.***

***Es war sehr kalt und nachmittags fing es kräftig an zu schneien. Trotzdem war das Heimathaus voll besetzt. Auch in der gemütlichen Moorkate fanden noch 13 Leute Platz. Wie immer spielte die Lazy-River-Jazzband auf und sorgte für gute Unterhaltung. Bei leckerem Fisch mit Specksoße und Kartoffeln ließen es sich unsere Gäste wohl ergehen. Die Kartoffeln stiftete wieder Joachim Brunßen. Dafür dankte Werner sehr.***

***Am 1. Mai feierten wir zusammen mit der Museumseröffnung das 25jährige Bestehen unseres Heimatvereines. Zum offiziellen Teil hatten wir Freunde aus Politik und Wirtschaft geladen. Zur Eröffnung gaben 10 Jagdhornbläser ein Ständchen. Dieses war ein wundervoller Vortrag, schwärmte Werner. Es wurden 60 Liter Freibier ausgeschenkt, doch Werner meinte, er habe davon nicht ein Glas abbekommen.***

***Für die musikalische Unterhaltung und Stimmung sorgte Herr Hansen. Die Gäste ließen sich das Essen schmecken. Für die Kinder hatten wir eine Hüpfburg organisiert, der jedoch regelmäßig bei größerer Belastung die Luft ausging. Das tat dem Spaß jedoch keinen Abbruch. Vier Ponys zogen auf dem Schulhof ihre Kreise und Holger Schumann fuhr mit dem Torfkahn durchs Dorf. Es war eine gelungene Veranstaltung.***

*Am 28. Mai fand unsere jährliche Tagesfahrt an. Leider hatten sich nur 31 Personen angemeldet. So hatten wir in dem großzügigen Reisebus jedoch reichlich Platz. Es ging zunächst nach Sulingen zum dortigen Heimatverein, wo uns unser Festausschuss mit gut belegten Broten und Kaffee versorgte. Nach dem Frühstück wurde uns eine Führung durch das Museum geboten. Danach ging es weiter nach Minden. Dort besichtigten wir die Schachtschleuse und nahmen auch an einer Schleusung teil. Die Schachtschleuse am Wasserstraßenkreuz Minden stellt die kürzeste Verbindung zwischen dem Mittellandkanal und der Weser her. Dabei werden ca. 13 Höhenmeter überwunden. Es war sehr beeindruckend.*

*Dann wurden wir im Steakhaus „Argentina“ zum Mittagessen erwartet. Dieses war ein tolles Lokal mit alten Rundbögen. Wir saßen alle in einem Raum zusammen. Das Essen war hervorragend. Danach ging es mit unserem guten Bus weiter nach Rehburg-Loccum nahe dem Steinhuder Meer zum dortigen Kloster Loccum. Da es sehr warm war, luden die kühlen Räume des Klosters zum Verweilen ein. Jeder konnte nach seinen Vorstellungen das Kloster und das große Gelände mit dem Klostergarten erkunden. Dort nahmen alle auch in der Sonne einen Kaffee ein. Auf dem Heimweg kehrten wir in Höftdeich zum Abendbrot ein. Dabei überraschte uns der Festausschuss mit einer Roastbeefplatte, bevor es heimwärts ging. Werner meinte auch zu dieser Tagestour: Wer da nicht mit war, hat selber Schuld. Dieses war ein sehr schönes Erlebnis. Werner bedankte sich dafür sehr beim Festausschuss.*

*Am 12. August fand im Rahmen des Gartenkultur-Musik-Festivals eine Veranstaltung am Heimathaus statt. Die Vorbereitung war für uns schwierig, weil das Wetter sehr unbeständig war. Wir mussten darauf gefasst sein, die Veranstaltung kurzfristig ins Heimathaus zu verlegen. Wir überdachten den Bühnenbereich mit Schirmen. Da es zunächst trocken blieb, konnte die Veranstaltung im Freien stattfinden. Trotzdem kamen ca. 150 Gäste, die der Musik des Bremer Kaffeehaus-Orchesters lauschen wollten. 5 Herren und eine Dame verstanden es, die Zuhörer zu begeistern. Während des Konzerts fing es zwischenzeitlich leicht an zu nieseln. Einige Schirme wurden aufgespannt. Es hörte jedoch wieder auf und wir konnten unsere Gäste mit Wurst und Getränken verwöhnen. So war es trotz des Wetters eine gelungene Veranstaltung.*

*Am 13. August fand die jährliche Fahrradtour mit 14 Pedalrittern statt. Die Strecke ging über Freußenbüttel, Wiste, Sandhausen zum Heim von Monika und Henry Seemann. Hier war die Kaffeetafel gedeckt. Alle wurden gut bewirtet. Nach der Rückkehr an der Moorkate trafen sich nun 26 Personen zum Grillen. Harald Böttjer und Werner Seiberlich waren für den Grill verantwortlich, da Manfred Müller verhindert war. Auch da fing es zwischenzeitlich an zu regnen, was jedoch wenig störte. Alle waren zufrieden.*

*Auch 2016 nahmen wir wieder an Erntefestumzügen teil, und zwar am:*

*7. August in Spreddig, am 14. August in Osterholz, am 21. August in Hambergen und am 28. August in Freußenbüttel. Werner bemängelte wie im Vorjahr, dass es immer schwieriger werde, Mitglieder für Hilfe beim Bau eines Erntewagens zu begeistern und anschließend Mitfahrer zu finden.*

*Am 10. Und 11. September fanden unsere Handwerkertage bei gutem Wetter statt. Am Samstag stieg das Thermometer über die 30 Grad-Marke. Aus diesem Grunde wollten nur wenige Besucher in den Zelten sitzen. Wieder stiftete Joachim Brunßen 180 Pfund Kartoffeln, um zu unserem und dem Wohl unserer Gäste beizutragen. Im großen Zelt spielte Dietmar Kurz mit seiner Gruppe „viel Harmonie“ auf. Jedoch war es wohl das letzte Mal, weil die Mitglieder teilweise doch sehr alt werden. Am Sonntag sang der Chanty-Chor aus Osterholz-Scharmbeck. Unser Holger Schumann fuhr groß und klein mit einem Trecker und angehängtem Ackerwagen durchs Dorf. Der Mix an dargebotenen alten Handwerk und anderen Ausstellern war wieder gelungen und erfreute die Besucher. Auch*

*kulinarisch wurde wieder alles geboten, was das Herz beehrte. Reichlich Torten und Kaffee wurde verzehrt. Es war wieder ein voller Erfolg.*

*Am 3. Dezember trafen sich einige Personen zur Teilnahme am lebendigen Adventskalender vor dem Backhaus. Karin Kettler backte Waffeln und las Geschichten vor. Reinhard Hertel spielte auf dem Akkordeon.*

*Am 4. Dezember fand im Heimathaus mit ca. 40 Personen unsere Weihnachtsfeier in gemütlicher Atmosphäre statt. Werner Prigge konnte leider wegen Erkrankung nicht teilnehmen. Dafür führte Dietz Tietjen durchs Programm. Unser Heinz Baecker spielte auf seinem Akkordeon und sang dazu. Wir sangen zusammen einige schöne Advents- und Weihnachtslieder. Das war wieder wunderschön. Gundula Böttjer und Jan Bavendam lasen Geschichten vor. So fand unser Veranstaltungsjahr einen schönen Abschluss, endete Werner Prigge seinen Vortrag.*

**TOP 5: Ehrung der Mitglieder über 80 Jahre**

*Im Jahr 2016 vollendeten folgende Mitglieder das 80. Lebensjahr:*

*Günter Flathmann, Hermann Denker, Erika Lütjen, Helga Tietz, Klaus Felgner, Emil Poppe und Anita Tietjen. Leider waren nur drei Jubilare anwesend, die geehrt werden konnten.*

*Sie wurden mit einer Urkunde und einem Blumenbukett bedacht. Die Ehrungen der anderen werden nachgeholt.*

**TOP 6: Kassenbericht**

*Unsere Schatzmeisterin Mareike Kalmer verlas wie immer die nackten Zahlen:*

*Kassenbestand am 1.1.2016: 10.559,74 €*

*Einnahmen 2016 25.595,72 €*

*Ausgaben 2016 19608,99 €*

*Kassenbestand am 31.12.2016: 13.160,84 €*

*Werner Prigge bedankte sich bei Mareike für die sehr positiven Zahlen.*

**TOP 7: Bericht der Kassenprüfer**

*Ingetraut Hölting und Marco Jackisch hatten die Kasse geprüft. Sie bescheinigten eine einwandfreie und übersichtliche Kassenführung. Es gab keinerlei Beanstandungen.*

*Darum beantragten sie die Entlastung der Kasse sowie des gesamten Vorstandes. Die Entlastung erfolgte einstimmig. Werner Prigge bedankte sich im Namen des Vorstandes bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.*

**TOP 8: Neuwahlen**

**a. 2. Vorsitzender**

*Da Dietz Tietjen nach 13 Jahren als 2. Vorsitzender aus persönlichen Gründen sein Amt niederlegte, musste für ihn Ersatz gefunden werden. Vom Vorstand wurde Henry Seemann vorgeschlagen. Er wurde bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt.*

**b. Schatzmeisterin**

*Die Wiederwahl wurde beantragt. Mareike Kalmer wurde bei einer Enthaltung einstimmig wiedergewählt und im Amt bestätigt.*

**c. stellvertretende(r) Schatzmeister(in)**

*Da Joachim Krohn aus persönlichen Gründen nach halber Amtsperiode zurücktrat, musste für ihn Ersatz gefunden werden. Jan Bavendam schlug Ingetraut Hölting vor. Sie wurde bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt.*

**d. Kassierer**

*Die Wiederwahl wurde beantragt. Heinz Baecker wurde bei eigener Enthaltung im Amt bestätigt.*

**e. Schriftführer**

*Die Wiederwahl wurde beantragt. Jan Bavendam wurde bei eigener Enthaltung wiedergewählt.*

**f. Beisitzer**

*Als neue Beisitzer wurden vorgeschlagen: Hermann Taube und Ursula Möller Beide wurden bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt.*

**g: Kassenprüfer**

*Als Ersatz für Ingetraut Hölting und Marco Jackisch wurden Barbara Hillman und Dieter Bunck vorgeschlagen. Sie wurden bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt. Günter Wrieden verbleibt im Amt.*

**h. Festausschuss**

*Da Henry Seemann als 2. Vorsitzender gewählt wurde, musste Verstärkung für Gundula u. Harald Böttjer gefunden werden. Dazu erklärte sich Marco Jackisch bereit und wurde bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt.*

**TOP 9: Besprechung des Arbeitsdienstes**

*Es hat sich ein fester Stamm gebildet, der regelmäßig an den Arbeitsdiensten teilnimmt. Es wird weiter mit einer rechtzeitigen Mail und Telefonkette zu Arbeitsdiensten aufgerufen.*

**TOP 10: Bekanntgabe von Terminen**

*Da der neue Flyer für 2017 mit allen Terminen rechtzeitig zur JHV vorlag, konnte auf weitere Bekanntgaben verzichtet werden.*

**TOP 11: Anträge**

*Anträge lagen nicht vor.*

**TOP 12: Verschiedenes, Wünsche, Anregungen**

*Werner Prigge bat unseren Bürgermeister Brauns um ein paar Grußworte.*

*Gerd sagte, er ist freudig überrascht, wie harmonisch und schnell unsere Wahlen vonstattengegangen sind. Das ist bei den wenigsten Vereinen so der Fall. Weiter äußerte er, dass er als Bürgermeister sehr stolz auf die Heimateanlage und den Heimatverein sei. Bei einem Besuch einer Delegation der Partnerstadt Steinhagen sah er viele staunende Gesichter, als er die Anlage vorführte, da dieses in der ehemaligen DDR und auch bis heute so nicht vorhanden ist. Auf der anderen Seite sehe er natürlich in seiner Verantwortung als Bürgermeister die Anlage auch aus einem anderen Blickwinkel. So sehe er die bevorstehenden Arbeiten, wie z. B. die Ausbesserung des Reetdaches beim Heimathaus und die Erhaltung der Anlage mit den verbundenen Kosten kritisch.*

*Es überwiege jedoch der Stolz auf das Geschaffene und die ehrenamtliche Arbeit des Heimatvereines und dankte den Mitgliedern.*

*Werner Prigge dankte Gerd Brauns für seine guten Worte. Dann bat er Dietz Tietjen und Joachim Krohn nach vorne und bedankte sich bei beiden für ihre gute Vorstandsarbeit. Beide wurden mit einem Präsentkorb bedacht.*

*Gegen 20.00 Uhr schloss der 1. Vorsitzende die Jahreshauptversammlung und wünschte allen bei einem gemeinsamen Abendessen guten Appetit.*

*Jan Bavendam, Schriftführer*